

Telekom CR-Wissen

Freiwillige Selbstverpflichtung der Mobilfunk-Betreiber

Die Telekom weiß, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Sicherheit des Mobilfunks Grundlage für ihren Geschäftserfolg ist. Deshalb sucht sie den Dialog mit interessierten Bürgern und bezieht die Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze mit ein. Die Telekom Deutschland hat sich 2001 im Verbund mit den übrigen Mobilfunk-Betreibern des Landes gegenüber der Bundesregierung freiwillig zu vertrauensbildenden Maßnahmen beim Ausbau der Mobilfunknetze verpflichtet. Wesentliche Ziele der Selbstverpflichtung bestehen darin, die Kommunikation bei der Standortfindung zu verbessern und die Kommunen hierbei stärker einzubeziehen, die Verbraucherinformation zu intensivieren, unabhängige Forschung zu fördern und die Transparenz über tatsächliche EMF-Emissionen zu erhöhen. Alle im Rahmen der Selbstverpflichtung geforderten Maßnahmenpakete werden kontinuierlich weiter umgesetzt und verbessert: Sicherstellung der Beteiligung der Kommunen bei der Standortwahl neuer Basisstationen im Rahmen der [Verbändevereinbarung](#) [1] und Umsetzung einer Klärungsstelle zur Vermittlung bei Konflikten, verständliche Verbraucherinformationen zu Handys und Smartphones – insbesondere zum [SAR-WERT](#) [2] mobiler Endgeräte, finanzielle Förderung des Deutschen Mobilfunkforschungsprogramms und der nachfolgenden Projekte im Rahmen des Umweltforschungsplans des [Bundesumweltministeriums](#). [3]

Aufbau einer EMF-Datenbank der Bundesnetzagentur, Umsetzung eines automatischen EMF-Monitoring-Systems und Unterstützung von Messkampagnen Zentraler Bestandteil der Selbstverpflichtung ist die regelmäßige, unabhängige Prüfung der zugesagten Maßnahmen durch ein Gutachterkonsortium. Alle zwei Jahre werden die [Resultate der Prüfung](#) [4] der Bundesregierung vorgestellt. Die Gutachten der vergangenen Jahre belegen den Erfolg der bisherigen Maßnahmen zur Umsetzung der Selbstverpflichtung. Sie trugen demnach wesentlich zur Verringerung der Konflikte um Mobilfunk-Standorte und zur Verbesserung der Akzeptanz der Mobilfunk-Technologie in der Gesellschaft bei.

